

An die Stadt Köln

An den Rat der Stadt Köln
Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden
Ludwigstraße 8
50667 Köln

An den Bezirksbürgermeister Köln-Ehrenfeld
Herrn Volker Spelthann
Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Bürgereingabe gem. §24 GO NRW

Köln, 14. März 2022

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Spelthann,
sehr geehrte Damen und Herren in der Bezirksvertretung,

ich bitte die Bezirksvertretung Ehrenfeld folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Sperrflächen auf der Nattermannallee, Fahrtrichtung Süd in einen Radfahrstreifen gem. beigefügter Planskizze umzuwandeln.

Begründung:

Bei Befahrung der Nattermannallee in Fahrtrichtung Süd, Richtung Venloer Straße haben Radfahrende eine Steigung von im Mittel 5% auf ca. 200m zu überwinden. Dies ist selbst für geübte Radfahrende nur mit geringen Geschwindigkeiten möglich, während für Kraftfahrzeugführer T50 gilt. Dabei werden die Radfahrenden nicht selten durch Kfz-Führer bedrängt und sogar genötigt, so dass viele unter Missachtung der StVO auf die seitlichen Sperrflächen ausweichen.

Um für alle Verkehrsteilnehmer ein entspannteres Fahren zu ermöglichen, sollten diese Sperrflächen sinnvoller genutzt und in einen Radfahrstreifen umgewandelt werden. Hierzu sind lediglich Markierungs- und Beschilderungsarbeiten notwendig. Zur Erhöhung der Sicherheit sollten die Endbereiche der Breitstrichmarkierung gegen vorzeitiges Überfahren durch Kfz gesichert werden (zum Beispiel durch Leitboys, Schwellkörper, Flexpfosten; siehe Planskizze).

Das bezirkliche Radverkehrskonzept widerspricht an dieser Stelle einer separierten Führung des Radverkehrs (Grünes Netz), sieht aber auch generell keine getrennte Betrachtung der Fahrtrichtungen aufgrund der Topographie vor (=> konzeptioneller Mangel). Die Nattermannallee ist ein wichtiges Bindeglied in der Rad-Pendler-Route Pulheim-Köln.

Mit freundlichen Grüßen